

KJS-BAYERNEWS

Newsletter der Katholischen Jugendsozialarbeit Bayern 5/2022 – 13. Oktober 2022

Liebe Leserin, lieber Leser,

die gegenwärtigen Zeiten stellen besonders diejenigen jungen Menschen, denen wir in der Jugendsozialarbeit begegnen, vor größer werdende Herausforderungen. Wenn die Bewältigung des Alltags und die Entwicklung von Perspektiven zunehmend schwieriger werden, sind praktische Hilfen, wirksame Unterstützung und vielfältige Angebote zur Stabilisierung für immer mehr – nicht nur junge – Menschen dringend notwendig. Gerade da tut es gut, Verbündete zu haben, die um die Nöte der Betroffenen wissen und sich engagiert für ganz praktische Lösungen unterschiedlicher Art einsetzen. Es gibt viele und vielfältige solcher Verbündeter, die auf ihren je eigenen Wegen, nach eigenen Vorstellungen und nicht immer zwingend eng abgestimmt Gutes tun oder zu erreichen versuchen. Not sehen und handeln, wie die Caritas es in ihrem Slogan ausdrückt, geht im breiten Bündnis besser.

Einer Verbündeten in der Solidarität mit den Jugendlichen in schwierigen Lebenslagen konnten die – ebenfalls eng verbundenen – Vorstände der Evangelischen und Katholischen Jugendsozialarbeit Bayern in dieser Woche begegnen und dabei echte Entschlossenheit, Jugendlichen und jungen Erwachsenen weiterhin Zukunft zu ermöglichen, wahrnehmen. Den kurzen [Bericht](#) der evangelischen Kolleg*innen zu dieser ermutigenden Begegnung möchte ich Ihnen nicht vorenthalten. Und zugleich versichern: Wir werden hartnäckig überprüfen, ob guten Worten ebensolche Taten folgen.

Ich wünsche Ihnen allen viel Stärke und Optimismus für Sie persönlich und für Ihre Arbeit als Verbündete der jungen Menschen auf ihrem Weg in eine gute Zukunft.

Herzliche Grüße,

Michael Kroll
Geschäftsführer KJS Bayern

Informationen rund um die Jugendsozialarbeit

Schulterschluss von Politik und Gesellschaft: Michael Eibl, der Direktor der KJF Regensburg, zeigt sich in seinem aktuellen [sozialpolitischen Impuls](#) überzeugt, dass die vielfältigen Krisen unserer Tage in einem engen Schulterschluss aller Akteure sowie mit einem Fokus auf die Kinder, Familien und Hilfebedürftigen gemeistert werden können.

Stärkung der Resilienz in Krisenzeiten: Der Deutsche Caritasverband hat gemeinsam mit seinen Fachverbänden in einem [Positionspapier](#) formuliert, was Kinder, Jugendliche und Familien jetzt brauchen.

Transfer-Talks: Die Corona-Zeit hat viele junge Menschen stark belastet – und tut es immer noch. Wichtige Angebote der Kinder- und Jugendhilfe mussten eingeschränkt werden oder fielen weg. Kreativ wurden Zugangs- und Kontaktmöglichkeiten geschaffen, Digitalisierungsprozesse angestoßen, neue Kommunikationswege erschlossen und die Resilienz junger Menschen gestärkt. Diesen Entwicklungen widmete sich das [Projekt „Transfer-Talks“](#) der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe (AGJ).

Mehr Teilhabe durch Bürgergeld: Die BAG Katholische Jugendsozialarbeit hinterfragt in ihrer [Stellungnahme](#) zum entsprechenden Referentenentwurf, ob das geplante Bürgergeld zukünftig tatsächlich Armut verhindern und bessere Teilhabe für junge Menschen ermöglichen kann.

Umgang mit den Kostensteigerungen in der Kinder- und Jugendhilfe: Der BVkE macht in einem aktuellen [Positionspapier](#) Vorschläge zum Umgang mit den aktuellen krisenbedingten (Energie-)Kostensteigerungen für die Träger der Kinder- und Jugendhilfe.

Gestaltung der Übergänge ins Erwachsenenleben: Der Deutsche Caritasverband appelliert in einem [Zwischenruf](#), die Chancen des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes zu nutzen und auch auf kommunaler Ebene die (neuen) Möglichkeiten der Hilfen für junge Volljährige auszuschöpfen.

Auftrag und Anspruch politischer Bildung in der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit: In einem [Positionspapier](#) richtet die AGJ ihren Blick auf die politische Bildung in den Handlungsfeldern der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit und formuliert den Auftrag an politischer Bildungsarbeit: Eine kritische Betrachtung des Status Quo.

Ombudtschaftsverein: Der Verein Unabhängige Ombudsstelle für die Kinder- und Jugendhilfe in Bayern e.V. informiert in seinem neuen [Internetauftritt](#) über sein ehrenamtliches Unterstützungsangebot für Nutzer*innen der Jugendhilfe in Bayern.

Gut versorgt?!? Jugendsozialarbeit für psychisch Belastete. Der diesjährige [Fachtag](#) der LAG Jugendsozialarbeit Bayern am 23. November 2023 in Nürnberg nimmt eine der Hauptzielgruppen der Jugendsozialarbeit, psychisch belastete junge Menschen, in den Blick. Er diskutiert die Versorgungslage für diese Gruppe in Bayern und identifiziert weitere Bedarfe und Versorgungsgänge.

Ökologisch denken, sozial handeln, Zusammenhalt nachhaltig stärken. Unter dieser Überschrift steht die diesjährige [ConSozial](#), die Fach- und Kongressmesse der sozialen Szene, die am 7. und 8. Dezember 2022 in Nürnberg stattfinden wird.

Stark sein in schweren Zeiten: (ohn)mächtige Jugend?!? Der 13. Dialogtag der Katholischen Jugendsozialarbeit Bayern lädt am 24. März 2023 in Nürnberg zum Austausch darüber ein, wie junger Menschen gut durch die vielfältigen gesellschaftlichen Krisen kommen und welche Beiträge die Angebote der Jugendsozialarbeit dazu leisten können. [SAVE THE DATE](#).

Wir wollen wohnen! Wohnungsnot junger Erwachsener – eine gesellschaftspolitische Herausforderung zwischen Jugendhilfe und Wohnungsnotfallhilfe. Die LAG der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege Bayern sowie die LAG Jugendsozialarbeit Bayern laden im kommenden Jahr zu einem Wandertag ein, der am 4. Mai 2023 in München, am 13. Juli 2023 in Nürnberg und am 28. September 2023 in Augsburg stattfinden wird. [SAVE THE DATE](#).

EJSA-Fortbildungen: Die Evangelische Jugendsozialarbeit Bayern lädt Mitarbeitende aus den Feldern der Jugendsozialarbeit im nächsten halben Jahr zu vielfältigen und bereichernden [Fortbildungen](#) ein.

Jugendsozialarbeit und Europa: Der allgemeine E-Mail-Infodienst sowie das spezielle Förder-Info Jugendsozialarbeit und Europa kann von Interessierten [hier](#) abonniert werden.

Druckfrisch: Die im Abonnement erhältliche [Info-E-Mail „Druckfrisch“](#) informiert regelmäßig über die Veröffentlichungen des Kooperationsverbands Jugendsozialarbeit sowie über das Erscheinen der Fachzeitschrift DREIZEHN..

... und nicht zuletzt: Wissenswertes aus der Jugendsozialarbeit auf Bundesebene steht stets aktuell im Blog der [Jugendsozialarbeit News der BAG KJS](#).

Impressum

Sie können die *KJS-BAYERNEWS* abbestellen, uns aber vor allem auch weitere Interessent*innen mitteilen sowie Kritik und Anregungen schicken an jugendsozialarbeit@caritas-bayern.de.

Herausgeberin: Katholische Jugendsozialarbeit Bayern

Verantwortlich: Michael Kroll, Geschäftsführer der KJS Bayern

Kontakt: KJS Bayern, Lessingstraße 1, 80336 München, Tel.: 089 54497-140

jugendsozialarbeit@caritas-bayern.de, www.kjs-bayern.de